

Mitteilungen der Schriftleitung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geistesfreiheit**

Band (Jahr): **4 (1925)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

— Montag, den 18. Januar:

JAHRES-VERSAMMLUNG

Beide Veranstaltungen finden je 20 Uhr in unserem Lokal statt.

OLTEN. Avis an unsere Mitglieder. Von Gesinnungsfreund Redaktor Brauchlin ist soeben ein Buch erschienen, betitelt: «Der Schneider von Rabenau». Siehe letzte Nummer der «Geistesfreiheit». Das Buch sollte in keiner freigeistigen Familie fehlen; aber auch für Geschenkzwecke eignet es sich ausgezeichnet. Um unsern Mitgliedern die Anschaffung zu erleichtern, nimmt der Präsident: J. Huber, Paul Brandstr. 14, Bestellungen entgegen. Ein Exemplar liegt zur Einsicht auf.

ZÜRICH. Zu den Vorträgen im Januar wird durch Inserat im «Tagblatt» und im «Volksrecht» und durch Zirkular eingeladen werden.

— **Beratungsstelle.** Sie gibt kostenlose Auskunft in Welt- und Lebensanschauungsfragen (seelische Nöte, innere Konflikte, sexualistische Probleme usw.). Strengstes Stillschweigen.

Die Beratung stellt sich auch Abonnenten und Nichtmitgliedern zur Verfügung.

Anmeldung an H. C. Kleiner, Zürich 8, Weineggstr. 4.

N. B. Stellen- und Wohnungsvermittlung gehört nicht zur Aufgabe unserer Beratungsstelle.

— **Freie Zusammenkünfte:** Jeden Samstag, von abends 8 Uhr an, im **Stadthof**, Waisenhausgasse, in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes. Der Besuch der freien Zusammenkünfte ist fortwährend sehr befriedigend, die Teilnahme anregend. Freidenkerzeichen: **Pensée.**

Nicht übersehen: «**Stadthof**», **Waisenhausgasse**, nächst Hauptbahnhof.

Sonnwendfeier. Im grossen Saal des «Du Pont» traf sich Samstag, den 26. Dezember, abends 8 Uhr, an stimmungsvoll mit Lichtern geschmückter Tafel eine etwa 50 Köpfe starke Familie, um das Sonnwendfest zu begehen. Diese wurde mit einem Klaviervortrag eröffnet, dem sich eine gehaltvolle Ansprache von Gesinnungsfreund Brauchlin anschloss. Gediegene Musikvorträge von Gesinnungsfreund Wettstein (Violine) und dem hoffnungsvollen Kunstjünger Adolf Meyer (Klavier) umrahmten die Vorträge unseres Freundes Egloff, der zwei prächtige, originelle, selbstverfasste, besonders für Kinder berechnete Mundartgedichte rezitierte.

Den Glanzpunkt des Abends bildeten entschieden die Darstellungen von Szenen aus Goethes «Faust» durch die Töchtern Brauchlin. Speziell die Gestalt des Faust dürfte für einen weiblichen Darsteller eine geradezu gefährliche Aufgabe sein. Doch wurde diese zur allgemeinen Befriedigung gelöst. Die oft gehörte Auffassung, dass Faust stets langsam und betont zu sprechen habe, führt leider auch bei Berufsschauspielern oft zu einer monoton wirkenden Maniertheit; diese wurde von unserer Darstellerin auf gleichliche Art umgangen. Die wohlgedachte Interpretation der beiden Szenen Faust, Mephisto, Schüler und Faust, Gretchen, Mephisto dürfte sich auch vor einem weiteren Publikum entschieden sehen lassen, trotzdem (oder vielleicht gerade weil) sie von derjenigen des gegenwärtig in Zürich auftretenden Alexander Moissi in gewissen Auffassungen abweicht. Auch der Unterzeichnete ist der Meinung, dass z. B. Mephisto dem Schüler gegenüber nicht zu auffällig den Teufel spielen soll.

Im zweiten Teil wurde der Gipfel der Fröhlichkeit mit der «Galerie berühmter Zeitgenossen und Zeitereignisse» erreicht, die in launigen Bildern und Versen einzelne Mitglieder, «Nichtmitglieder», Begebenheiten und Zustände vorführte. Die Kinderbescherung brachte viel Freude, die Päckliffiserei viel grosse Erwartungen und drohliche Ueberraschungen. Allen Mitwirkenden und Spendern herzlichsten Dank!
W. A. R.

Propagandafonds.

Spenden vom 1. Januar bis 20. Dezember 1925.

J. L., Oberuzwil Fr. 1.—; F. G., Derendingen 6.—; M. M., Langenthal 1.—; J. D., Chur 3.—; E. F., Rorschach 1.—; J. S., Winterthur 1.—; J. M., Reinach 0.20; O. H., St. Gallen 5.—; P. M., Savigli 1.—; S. J., Zürich 50; J. B., Lugano 1.—; P. B., Madulein 3.—; E. H., St. Gallen 10.—; C. R., Cleveland 5.—; E. H., St. Gallen 10.—; A. W., Zürich 20.—; Dr. J., Küssnacht 5.—. Zusammen Fr. 123.20.

Mitteilungen der Schriftleitung. Aus Versehen ist in der letzten Nummer der Verfasser der Besprechung des Buches «Der Schneider von Rabenau» nicht genannt worden. Es sei hier nachgeholt: Otto Hohl. — Der Bericht über den Vortrag von Prof. Robert Seidel in Olten muss leider auf die folgende Nummer verschoben werden.

Monistische Bibliothek.

Kleine Flugschriften des deutschen Monistenbundes.

- Nr. (Jede Nummer 30 Rp., Doppelnummern 60 Rp.)
1. *Das Wesen des Monismus.* Von Dr. Johannes Seidel.
 2. *Monismus und Religion.* Von Dr. Georg Kramer.
 3. *Die freie Wahrheit.* Eine volkstümliche Darstellung. Von Heinrich Peus.
 4. *Religionsunterricht oder Moralunterricht.* Von Wilh. Börner.
 5. *Monismus und Klerikalismus.* Von Dr. J. Unold.
 6. *Die Entwicklung der Erde.* Von Dr. A. Kühl.
 7. *Der Mensch und das Weltall.* Von Dr. A. Kühl.
 8. *Ueberblick über die Geschichte der Abstammung im Kampfe mit der Schöpfungsgeschichte.* Von Dr. Richard Rahner.
 9. *Die Abstammungslehre.* Von Dr. Richard Rahner.

10. *Der Bau des Menschen als Zeugnis für seine Vergangenheit.* Von Dr. Richard Rahner.
11. *Der Ursprung des Lebens.* Von August Kahl.
12. *Die Entwicklung von Pflanze und Tier.* Von August Kahl.
13. *Lebensbeherrschung.* Grundsteinlegung zur organischen Technik. Von Dr. Faul Kammerer.

Inhalts-Verzeichnis der „Geistesfreiheit“, 4. Jahrgang, 1925.

- (Die eingeklammerten Ziffern bedeuten die Nummern der «Geistesfreiheit», in denen die Artikel erschienen sind.)
- Abwehr d. Br. (2). Aitenschwenderden, Die — (10). An den Früchten erkennt man sie (2). Angerogen . . . , P. Neubauer (4). Anthroposophie und Gesnait (1). Anknüpfung? Was ist — (9). Aufrechter Gelehrter, Ein — (9). Ausländisches (4). Ausnahme-tat, Ein — (8).
- Bankrott der Staats- und Sozialpolitik des Vatikans, Der —, Kurt Kratner, Leipzig (1, 8, 9). Dastier theologische Fakultät, Der Kampf um die —, G. (2). Bayern und das Konkordat mit der katholischen Kirche (1). Beichlugung (2). Disordaten, Die — (2). Brief, Ein — (8).**
- Bücherbesprechungen: Die Leuchtrakete, Zeitschrift (3). Menschheitsnamen, Menschenstrüben, von Walter Kluge; E. Brauchlin (4). Liederpreis, Zeitschrift (6). Gottlose Jugend, Zeitschrift (6). Ursula roder, von Jos. Herm. Meyer; E. Br. (6). Das weib als Persönlichkeit, von Dr. Emanuel Meyer; Margarethe Broda-Jung (6). Körperbau und Menschenwerdung, von Dr. Max von Arx; Dr. L. L. macher (7). Der arme, liebe Gott, von Alfred Ketz; E. Br. (7). Ein verdienstliches Unternehmen; Eingesandt (7). Blütenzweig, von Otto Volkart; E. Brauchlin (8). Geschichte der neuen rñi-osophie, von Friedrich Jodl; M. G. (9). Schreie in der Nacht, E. Br. (9). Der Weg zur Kultur, von Frot. Dr. August Forel; E. Br. (10). Der Grutliakender für das Jahr 1926; E. Br. (10). Der Schneider von Rabenau, von Ernst Brauchlin; O. H. (11). Marx und Engels, Kritische Ausgabe, von Kjasanow; E. Br. Bücher, Eingegangene — (2, 4, 6, 7, 12). Bücherverzeichnis der Literaturstelle der F. V. S. (3, 12).**
- Canisius (10). Chasté, W. A. Kleinmann (2). Christen unter sich (7). Christentum, Vom —, E. Br. (5). Christliche Toleranz (11). Danksagung (11). Darwinismusstreit, Zum —, Dr. S. J. (11). Darwin verboten! E. Br. (6, 7). «Das eben ist der Fuch . . . (1). Diderot (11). «Die heilige Johanna» von B. Shaw (5). Dogma oder freie Wissenschaft? Otto Deixner, Wien (8).**
- Ebert, Reichspräsident (3). Ehrenrettung? (3). Erfahrung und die Grenzen der Erkenntnis, Die —, Ludwig Eldersch, Wien (5). Erinnerung, Wieder eine — (7). Es geht rückwärts (6, 7). Es geht noch mehr rückwärts (8). Eugenik, Otto Deixner (5).**
- Familiendienst, Zum —, L. (5). Ferien? Sie gehen in die — (7). Film (1). Freidenkerpartei, Eine französische — (6). Freidenker-woche (6). Freigeist, Ein berühmter —, Leopold Katscher (1). Freiheitsstatue von New York, Die — (8). Friedenserziehung in Australien (9). Frühlingsempfindungen, H. C. K. (4).**
- Garibaldi und der Klerus, L. (4). Gebetskette, Die — (1). Geistes- beschwörung, Katholische —, E. Br. (3). Geleitwort ins Leben. Gedicht. Oskar Kesselring (1). Giorgio brunos, Zum Gedächtnis —, Otto Volkart (1). Glauben oder Denken (7). Glaubens- und Gewissensfreiheit in praxi (3). Gotteslästerung (3). Gott lässt seiner nicht spotten, J. B. (4). Gott, Offenbarung, Dogma, E. Br. (4).**
- Hauptversammlung 1925 (4, 5, 6). Hauptvorstand (1, 2, 3, 5, 6, 12). Hermandad, Die schwarze —, r. (5). Herwegh, Georg — (4). Die Mensch, die Soldat! E. Br. (9). Ein paar Fragen und Bemerkungen zu —, A. Furrer (10). — Erne Erwidern, E. Br. (11). Holland (11).**
- Jahresbericht der F. V. S. pro 1924 (7). Jahr, Zum heiligen — (7). Jesuitenmoral, E. E. Kluge (11, 12). In den Armen liegen sich beide, W. u. E. Br. (6). Inhaltsverzeichnis der «Geistesfreiheit», 4. Jahrg., 1925 (12). Internationaler Freidenker-Kongress in Paris (3, 7), dasselbe, C. F. (9, 10). Johannes den Feuertod erlitten hat, Wie der heilige — (8). Jubeljahr! E. Br. (1, 2). Jubeljahr, Das Ges- schäft — (1). Justiz (6).**
- Kapellen, Die neidischen —, Gedicht von C. Spitteler (2). Katholi- sierungsprozess? (9). Kirche als Tanzlokal, Die — (8). Kirchen- austritt (8). Kirchenstaat, Ein neuer —, D. F. L. (4). Kirche und geistiges Leben in Polen, M. Albin (10). Konfessionell (2). Kon- fessionen (7). Konkordat zwischen dem Vatikan und Deutsch- land? Ein — (7). Kreuzzug, Ein neuer — (12). Krieg dem Kriege! (1). Kriege, Fluch dem — (3). Krieg gekostet? Was hat der — (10). Krieg in katholischer Betrachtung, Der — (2). Krieg und Frauen (9). Kirche und Mode (11). Kulturdokument, Ein — (3). Kulturkampf im Elsass, O. H. (3).**
- Lourdes (10).**
- Militarismus und studierende Jugend (9). Militärbudget (12). Mis- sionsbettel (2). Mitteilungen der Redaktion (1, 2, 7, 12). Moderne Wunder (8). Moloch Krieg (1).**
- Nachrufe. Lutz, Karl Rudolf; J. Egli (6). Simon S.; Georges Salz (5). Brauchlin-Bollmann, Frau Marie — (12). Napoleon I. und die Religion. J. E. (1). Neun Jahre alt . . . (3). Nie wieder Krieg? (7). Nunziatur in der Schweiz, Zur Wiedererrichtung der — (Ernfried Eduard Kluge (1, 2). Nunzius ist fort! Der — (7). Klatt Julius Heinrich (12).**
- Ortsgruppen: Basel (1—12), Luzern (1, 2, 3, 5), Olten (1, 3, 8, 9, 11), Zürich (1—12). Ostern, Prof. Dr. Arthur Drews (3). O weh! (1).**
- Papst Bonifacius VIII., Dr. F. L. (4). Pax ultima, Gedicht, Oskar Kesselring (10). Pfäffische Hetze, O. H. (6). Priesterlüge, Die — E. Br. (12). Prinzencharakter (8). Prostitution (10).**